



# Chiropraktorerinnen und Chiropraktoren 2021

## Impressum

Datum: April 2022

Kontakt: Bundesamt für Gesundheit BAG  
Schwarzenburgstrasse 157, 3003 Bern  
medreg@bag.admin.ch

Verfasst durch: Büro für arbeits- und sozialpolitische Studien BASS

Anmerkung: Die Auswertungen und Darstellungen wurden ab Statistikjahr 2020 gegenüber den Versionen in den früheren Jahren überarbeitet.

# Inhalt

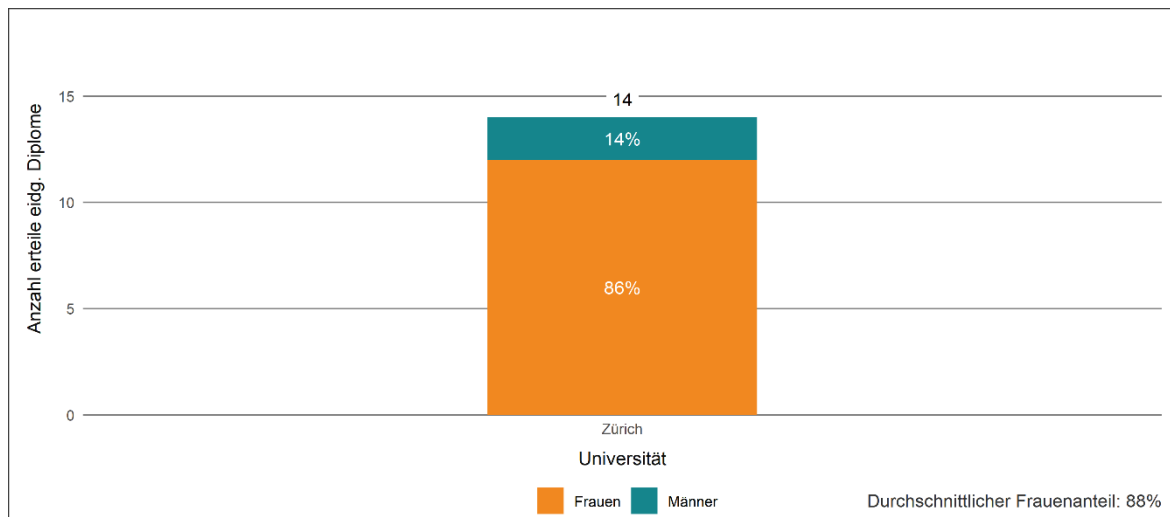
<b>1</b>	<b>Ausbildung</b>	<b>3</b>
1.1	Eidgenössische Diplome 2021 .....	3
1.2	Anerkannte Diplome 2021 .....	3
1.3	Entwicklung der Diplome seit 2004 .....	3
<b>2</b>	<b>Weiterbildung</b>	<b>4</b>
2.1	Eidgenössische Weiterbildungstitel 2021 .....	4
2.2	Anerkannte Weiterbildungstitel 2021 .....	4
2.3	Entwicklung der Weiterbildungstitel seit 2004.....	5
<b>3</b>	<b>Berufsausübung</b>	<b>6</b>
3.1	Erteilte Berufsausübungsbewilligungen per 31.12.2021 .....	6
3.2	Entwicklung des Bestands der erteilten Berufsausübungsbewilligungen seit 2014.....	7
3.3	Entwicklung der neu erteilten Berufsausübungsbewilligungen seit 2014 .....	8

# 1 Ausbildung

## 1.1 Eidgenössische Diplome 2021

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 21 eidgenössische Diplome in Chiropraktik vergeben. Dabei haben 14 Personen (12 Frauen und 2 Männer) ihr Studium an einer Schweizer Universität (Zürich) abgeschlossen und die eidgenössische Prüfung nach MedBG absolviert (vgl. Abbildung 1). 7 Diplome wurden von Chiropraktor/innen erworben, die im Ausland studiert hatten und erfolgreich die eidgenössische Prüfung absolvierten. Das Durchschnittsalter bei Diplomerwerb betrug 27 Jahre.

**Abbildung 1:** Erteilte eidg. Diplome 2021 in Chiropraktik nach Universität



Quelle: Medizinalberuferegister BAG

## 1.2 Anerkannte Diplome 2021

Diplome in Chiropraktik können seit dem Jahr 2007 anerkannt werden. Bisher wurden erst 3 Diplome in Chiropraktik anerkannt (2 im Jahr 2009 und 1 im Jahr 2013).

## 1.3 Entwicklung der Diplome seit 2004

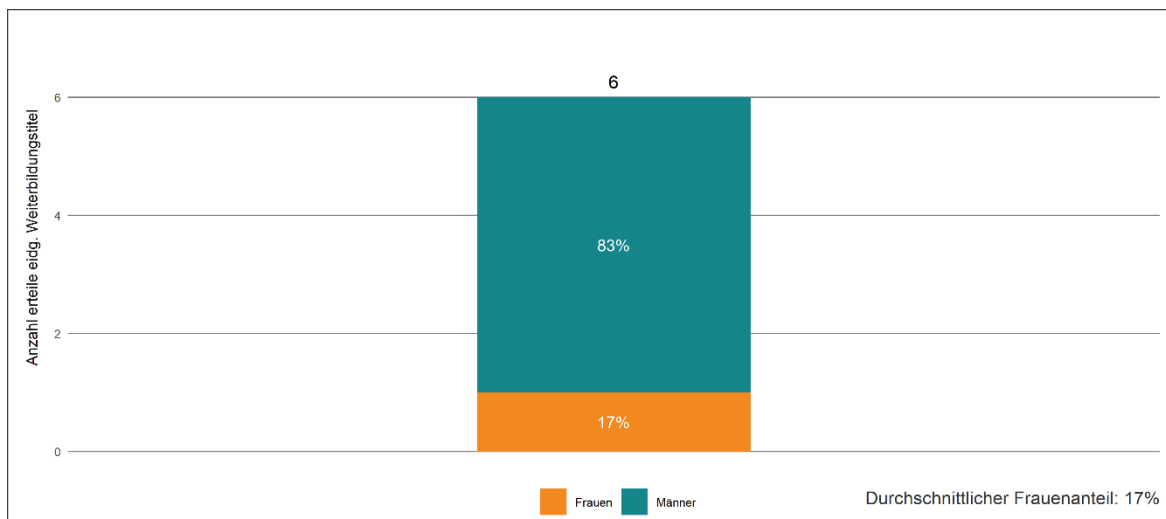
*Zur Entwicklung der Diplome wird keine Auswertung erstellt.*

## 2 Weiterbildung

### 2.1 Eidgenössische Weiterbildungstitel 2021

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 6 eidgenössische Weiterbildungstitel in Chiropraktik erteilt (vgl. Abbildung 2). Beim Titelerwerb waren die Chiropraktorinnen und Chiropraktoren im Schnitt 32 Jahre alt. Alle der insgesamt 6 erteilten eidgenössischen Weiterbildungstitel gingen an Personen mit eidgenössischem Diplom.

**Abbildung 2:** Erteilte eidg. Weiterbildungstitel 2021 in Chiropraktik



Quelle: Medizinalberuferegister BAG

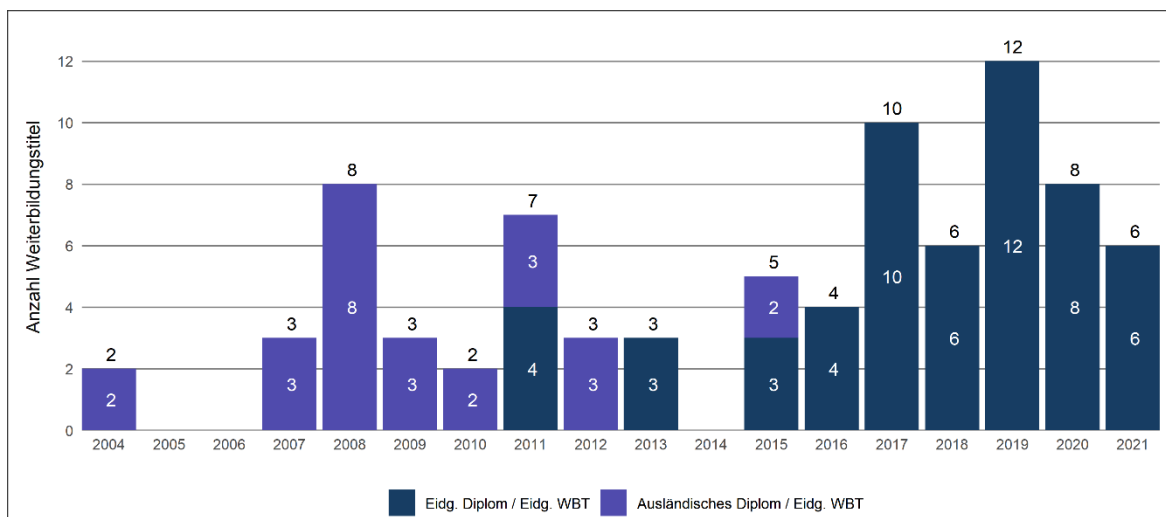
### 2.2 Anerkannte Weiterbildungstitel 2021

Weiterbildungstitel in Chiropraktik können seit dem Jahr 2007 anerkannt werden. Bisher wurden allerdings noch keine ausländischen Weiterbildungstitel in Chiropraktik anerkannt.

## 2.3 Entwicklung der Weiterbildungstitel seit 2004

Seit 2004 wurden insgesamt 82 eidgenössische Weiterbildungstitel in Chiropraktik erteilt. Abbildung 3 zeigt die Entwicklung der jährlich erteilten und anerkannten (bisher Null) Weiterbildungstitel nach Herkunft der Diplome gegliedert in 2 Gruppen. Ab dem Jahr 2016 gingen die Weiterbildungstitel ausschliesslich an Personen mit einem eidgenössischen Diplom.

**Abbildung 3:** Eidgenössische und ausländische Weiterbildungstitel nach Diplomherkunft seit 2004



Quelle: Medizinalberuferegister BAG

# 3 Berufsausübung

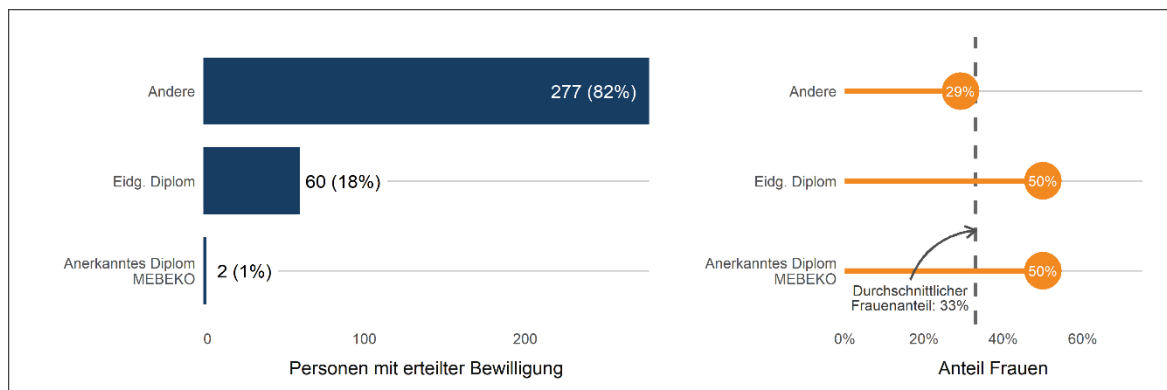
## 3.1 Erteilte Berufsausübungsbewilligungen per 31.12.2021

Per 31.12.2021 waren insgesamt 339 Chiropraktorinnen und Chiropraktoren mit erteilter Bewilligung zur Berufsausübung in eigener fachlicher Verantwortung<sup>1</sup> im MedReg eingetragen. Davon hatten 54 Personen in mehr als einem Kanton eine Bewilligung.

18% der Chiropraktor/innen mit erteilter Berufsausübungsbewilligung verfügten über ein eidgenössisches Diplom. Vor 2007 gab es für Chiropraktor/innen keine eidgenössischen Diplome, vergeben wurden interkantonale Diplome (Diplomtyp «Andere»). Die grosse Mehrheit (82%) verfügt über ein Diplom des Typs «Andere». 33% der Bewilligungsinhaber/innen sind Frauen (vgl. Abbildung 4).

Das Durchschnittsalter der Chiropraktorinnen und Chiropraktoren mit Berufsausübungsbewilligung betrug 54 Jahre, wobei die Frauen im Schnitt rund 9 Jahre jünger sind als die Männer (48 Jahre gegenüber 57 Jahre).

**Abbildung 4:** Erteilte Berufsausübungsbewilligungen per 31.12.2021 nach Diplomtyp



Quelle: Medizinalberuferegister BAG

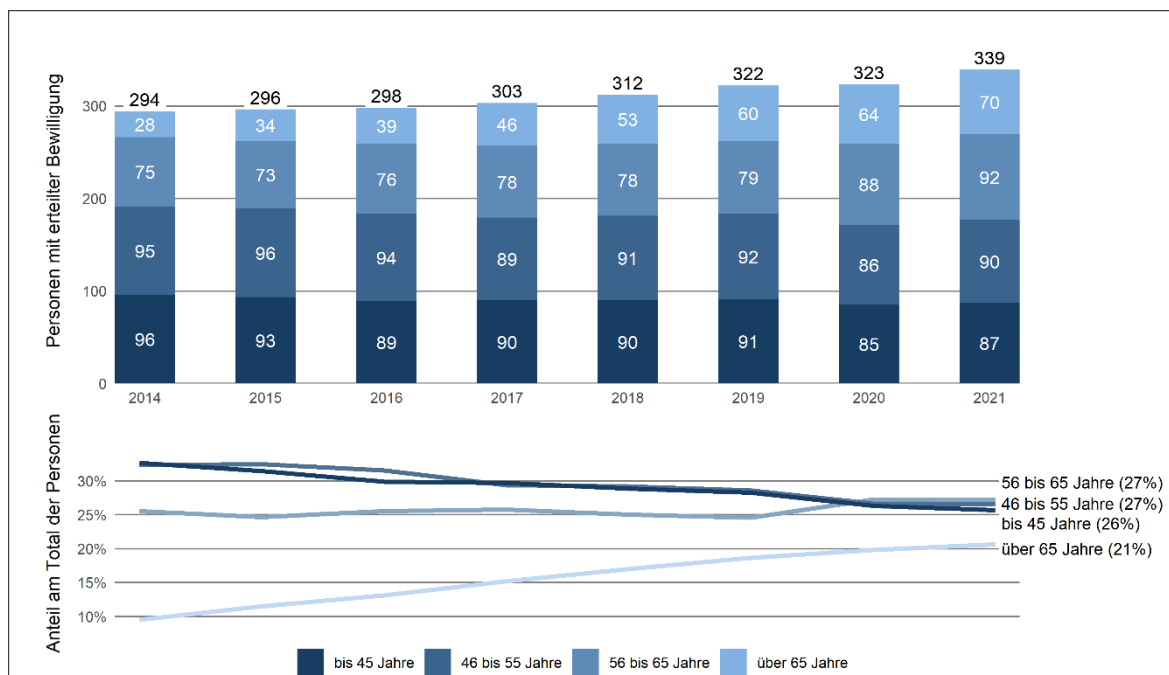
<sup>1</sup> Der Ausdruck ersetzt den bisherigen Begriff «selbständige» Berufsausübung. Die Änderung ist mit der Revision des Medizinalberufegesetzes am 1. Januar 2018 in Kraft getreten. Der Kreis der Bewilligungspflichtigen erweitert sich damit um jene Medizinalpersonen, die privatwirtschaftlich in eigener fachlicher Verantwortung, aber nicht selbstständig tätig sind (Apothekenketten, Gruppenpraxen etc.).

## 3.2 Entwicklung des Bestands der erteilten Berufsausübungs- übungsbevolligungen seit 2014

Der totale Bestand der Chiropraktor/innen mit erteilten Berufsausübungsbevolligungen hat zwischen 2014 und 2021 um 15% zugenommen (von 294 auf 339; vgl. Abbildung 5). Ab dem Jahr 2019 werden – anders als in den Jahren davor – auch die inaktiven erteilten Berufsausübungsbevolligungen ausgewiesen. Aus diesem Grund fällt die Zunahme der Berufsausübungsbevolligungen gegenüber den Vorjahren etwas höher aus.

Die Altersstruktur der Bewilligungsinhaber/innen hat sich insgesamt etwas nach oben verschoben. Zugenommen hat – teilweise erhebungsbedingt – vor allem der Anteil der über 65-Jährigen.

**Abbildung 5:** Bestand der Chiropraktor/innen mit erteilten Berufsausübungsbevolligungen seit 2014 nach Alter der Bewilligungsinhaber/innen



Anmerkungen: Ab dem Jahr 2019 werden – anders als in den Jahren davor – auch die inaktiven erteilten Berufsausübungsbevolligungen ausgewiesen. Dies erklärt den stärkeren Anstieg der Anzahl Berufsausübungsbevolligungen und des Anteils der über 65-Jährigen zwischen den Jahren 2018 und 2019.

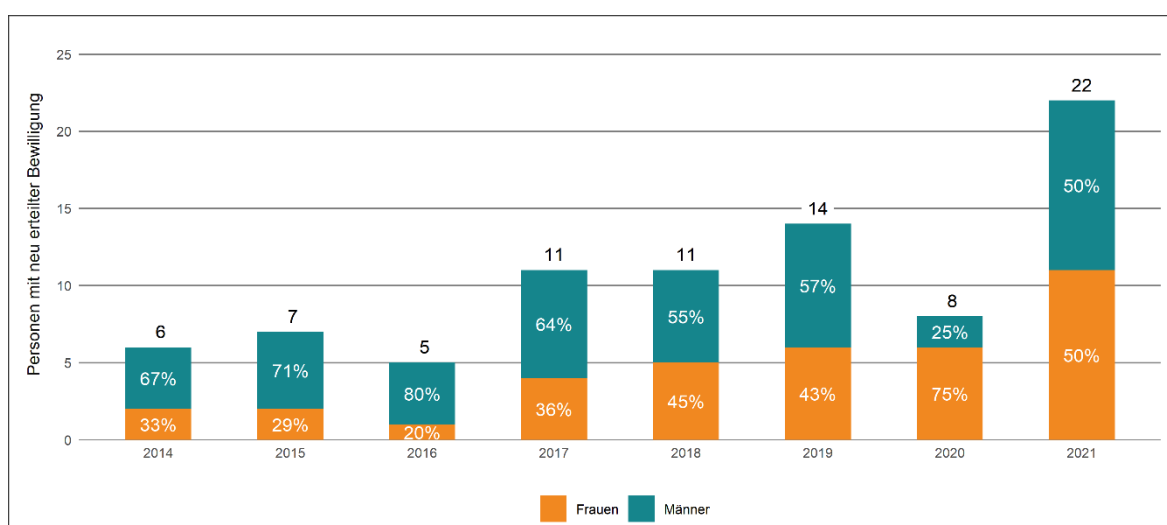
Quelle: Medizinalberuferegister BAG

### 3.3 Entwicklung der neu erteilten Berufsausübungsbewilligungen seit 2014

Im Jahr 2021 haben 22 Chiropraktorinnen und Chiropraktoren von den kantonalen Behörden insgesamt 22 Bewilligungen erhalten. Berücksichtigt man die Abgänge, ergibt sich 2021 ein Nettozuwachs von 18 Bewilligungen bzw. 18 Personen.

Abbildung 6 zeigt die Entwicklung der Anzahl der Chiropraktorinnen und Chiropraktoren mit neu erteilten Bewilligungen zur Berufsausübung in eigener fachlicher Verantwortung seit 2014. Die Zunahme der neu erteilten Berufsausübungsbewilligungen im 2021 könnte indirekt mit der Einführung eines formellen Zulassungsverfahrens der Leistungserbringer im ambulanten Bereich zusammenhängen, welches per 1. Januar 2022 umgesetzt wurde. Neu sind die Kantone für die Zulassung sämtlicher Leistungserbringer im ambulanten Bereich zuständig. Die revidierte Verordnung über die Krankenversicherung erhöht zudem die Qualitätsanforderungen. Der Frauenanteil hat seit 2014 insgesamt zugenommen, im Jahr 2021 betrug er 50%.

**Abbildung 6:** Chiropraktor/innen mit neu erteilter Berufsausübungsbewilligung seit 2014



Quelle: Medizinalberuferegister BAG

Von den 22 Chiropraktorinnen und Chiropraktoren mit neu erteilter Bewilligung im Jahr 2021 verfügen 20 über ein eidgenössisches Diplom und 2 über den Diplomtyp «Andere».